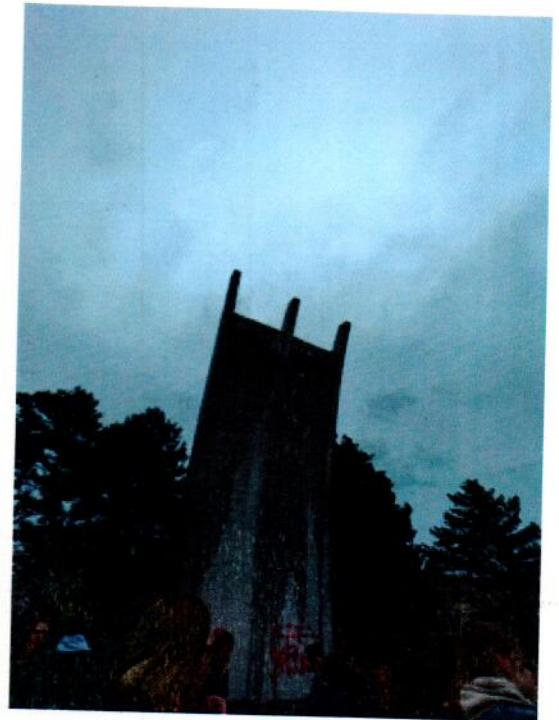


Blog Berlin 23.03.2023

## **Luftbrückendenkmal**

Die Skulptur am Platz der Luftbrücke vor dem stillgelegten Flughafen Tempelhof erinnert an den Einsatz zur Versorgung der Westberliner Bevölkerung während der Berliner Blockade. Sie stammt aus dem Jahre 1951. Mit diesem Denkmal wollten die USA im Kalten Krieg zeigen, dass sie



West-Berlin gegen die Sowjets verteidigen konnten.

## **Flughafen Tempelhof**

Hitler beauftragte 1936 den Architekten Ernst Sagebiel den damals größten Flughafen der Welt zu bauen, der durch seine Schönheit und machtvollers Erscheinungsbild Autorität ausstrahlen sollte. Letztendlich wurde er nie gänzlich vollendet, da die Weltwirtschaftskrise den Bau stoppte. Der nicht vollendete Flughafen wurde am 8. Oktober 1923 eröffnet. Ein weiterer Plan von Hitler war den Flughafen als Stadion zu nutzen. Dort sollten Flugshows stattfinden, die der Nazi-Propaganda dienen sollten. Die Idee war, dass auf dem Dach 80.000 Menschen Platz haben. Dafür musste man das Dach von hinten anziehen, um das Gleichgewicht des Daches stabil zu halten; leider war diese Art von Technik damals etwas sehr neues und sehr kompliziert umzusetzen. Letztendlich wurde die Idee eines Stadions nicht umgesetzt. Vor dem Flughafen ist bis heute die größte Rasenanlage Deutschlands, die knapp 300 Hektar Fläche umfasst. Seit 1995 steht der Tempelhof unter Denkmalschutz.



### Blog Berlin 23.03.2023

Die Stadt Berlin debattiert aktuell, was mit der Anlage geschehen soll und ob sie der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen sollte. Heute ist er knapp 300.000m<sup>2</sup> groß, umfasst 7266 Büros. Momentan gilt (noch) ein Gesetz, dass

den Einwohnern ermöglicht, die freie Wiese, d.h. das ehemalige Flugfeld zu benutzen. Dort kann man Kitesurfen, Fahrradfahren oder auch ganz simpel spazieren gehen. Besonders ist, dass der Platz, der wie gesagt unter Denkmalschutz steht, von jedem betreten und auch genutzt werden kann bzw. darf. Ob dies so bleibt, steht angesichts des Regierungswechsels in Berlin noch infrage.

Einige Büros werden heute von Mietern wie der Polizei, Kunstinstitutionen oder Firmen verwendet. Zukünftig sollen hier auch die Filmhochschule und die Alliierten-Ausstellung einziehen.



Bau des Daches um 1936

### **Olympiastadion**

Le stade olympique de Berlin se situe dans l'ouest de la ville et date du 1. Août 1936. Entre l'an 2000 et 2004, il a été rénové plusieurs fois ce qui a engendré des coûts de 242 millions. De nos jours, ce



## Blog Berlin 23.03.2023



stade est le troisième plus grand stade d'Allemagne avec 74 475 places. De plus, c'est un stade 5 étoiles grâce aux 3000 places VIP. Le stade a été construit sous les ordres d'Hitler pour les jeux olympiques 1936. Hitler a profité de ces jeux olympiques afin de montrer la "supériorité" et volonté de paix allemandes. La place de Hitler se situe là où sont les places VIP de nos jours, mais il avait son propre siège au centre qui a été enlevé. Cependant, Hitler fut dévasté lorsque Jesse Owens gagna une médaille d'or après l'autre dans le domaine de la course à pied.

On constate qu'une axe „West-Est“ passe à travers le stade. Lorsqu'on entre par le côté Est, nous pouvons voir en face de nous le feu olympique et le stade dans son entièreté. Derrière le feu se trouvait le village olympique où naitaient les athlètes. Cela a été fait afin de manifester la puissance allemande.

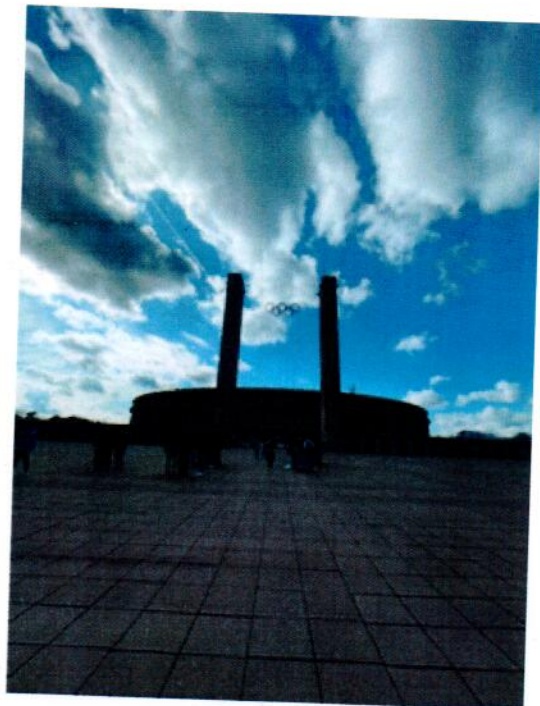
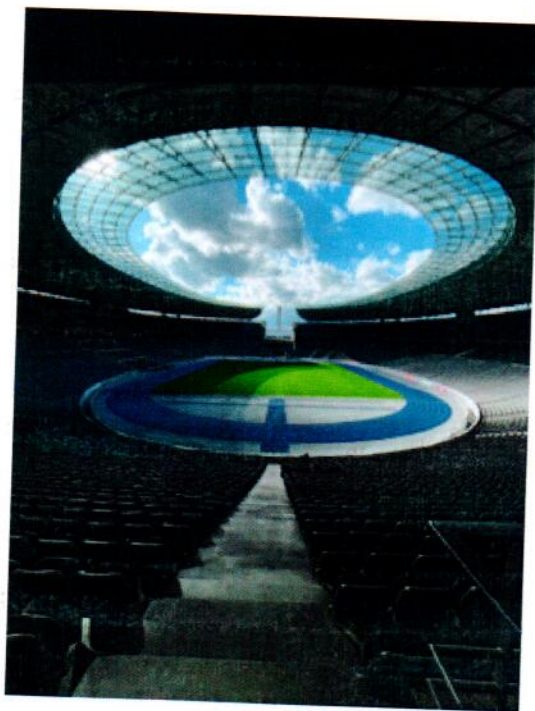
Le stade a une base en pierre très lourde mais son toit en verre paraît très léger, ce qui mène à un contraste entre l'architecture néoclassique et l'architecture moderne, le but étant de diverger du modèle d'Hitler.



### Blog Berlin 23.03.2023

De nos jours, le stade est sous protection car c'est un monument historique. Le club „Hertha BSC“ est le seul club qui a le droit de jouer ses matchs à domicile dans ce stade.

De plus, on peut louer des salles dans le stade pour des évènements.



Le stade de l'intérieur et de l'extérieur

### **Zusammenfassung**

Der Flughafen Tempelhof und das Olympiastadion im Vergleich sind garnicht so verschieden, z.B. sind beide Gebäude inspiriert worden vom Kolosseum in Rom, beide wurden von Hitler in Auftrag gestellt und sind gigantische Bauten, die imposant wirken und somit die Stärke sowie die Macht des Dritten Reichs symbolisieren sollten. Beide Anlagen dienen heute noch als Erinnerungsstätte, die sowohl zivilgesellschaftlich für Fußballspiele und Museen zur Verfügung stehen, aber gleichzeitig auch die Vergangenheit am Leben erhalten, sodass diese nicht in Vergessenheit gerät.

Natas, Nikolai, Bruno, Donal, Lucas